Urteil des Gerichtshofs (Achte Kammer) vom 22. Juni 2023 — Arysta LifeScience Great Britain Ltd/Europäische Kommission, Taminco BVBA

(Rechtssache C-259/22 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel – Pflanzenschutzmittel – Wirkstoff – Verordnung [EG] Nr. 1107/2009 – Art. 4 Abs. 5 – Art. 14 Abs. 1 – Art. 20 Abs. 1 – Durchführungsverordnung [EU] Nr. 844/2012 – Art. 12 Abs. 3 – Art. 14 Abs. 1 – Nichterneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff Thiram für sein Inverkehrbringen – Verteidigungsrechte – Vorsorgeprinzip – Gleichbehandlung)

(2023/C 278/15)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführerin: Arysta LifeScience Great Britain Ltd (vertreten durch Rechtsanwalt C. Mereu)

Andere Parteien des Verfahrens: Europäische Kommission (vertreten durch G. Koleva und M. ter Haar als Bevollmächtigte), Taminco BVBA (vertreten durch Rechtsanwalt C. Mereu)

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Arysta LifeScience Great Britain Ltd trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 222 vom 7.6.2022.

Urteil des Gerichtshofs (Siebte Kammer) vom 22. Juni 2023 (Vorabentscheidungsersuchen der Nederlandstalige rechtbank van eerste aanleg Brussel — Belgien) — Vitol SA/Belgische Staat

(Rechtssache C-268/22 ⁽¹⁾, VITOL)

(Vorlage zur Vorabentscheidung – Handelspolitik – Schutz gegen Dumpingpraktiken – Einfuhren von Biodiesel mit Ursprung in Argentinien und Indonesien – Gültigkeit der Durchführungsverordnung [EU] Nr. 1194/2013 – Zulässigkeit – Fehlen einer von der Klägerin des Ausgangsverfahrens erhobenen Nichtigkeitsklage – Einführer – Feststellung von Dumping – Zu berücksichtigende Kriterien)

(2023/C 278/16)

Verfahrenssprache: Niederländisch

Vorlegendes Gericht

Nederlandstalige rechtbank van eerste aanleg Brussel

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Vitol SA

Beklagter: Belgische Staat

Tenor

Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1194/2013 des Rates vom 19. November 2013 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls und zur endgültigen Vereinnahmung des vorläufigen Zolls auf die Einfuhren von Biodiesel mit Ursprung in Argentinien und Indonesien in der durch die Durchführungsverordnung (EU) 2017/1578 der Kommission vom 18. September 2017 geänderten Fassung ist ungültig, da sie gegen die Anforderungen aus Art. 2 Abs. 5 sowie Art. 3 Abs. 4, 6 und 7 der Verordnung (EG) Nr. 1225/2009 des Rates vom 30. November 2009 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen [Union] gehörenden Ländern verstößt.

(¹) ABl. C 318 vom 22.8.2022.

Rechtsmittel, eingelegt am 23. November 2022 von QN gegen das Urteil des Gerichts (Achte Kammer) vom 14. September 2022 in der Rechtssache T-179/21, QN/Kommission**(Rechtssache C-720/22 P)**

(2023/C 278/17)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführer: QN (vertreten durch Rechtsanwältinnen N. Flandin und L. Levi)

Andere Partei des Verfahrens: Europäische Kommission

Mit Beschluss vom 27. Juni 2023 hat der Gerichtshof (Achte Kammer) entschieden, dass das Rechtsmittel als teilweise offensichtlich unzulässig und teilweise offensichtlich unbegründet zurückgewiesen wird und dass QN seine eigenen Kosten trägt.

Rechtsmittel der Grupa „Lew“ S.A. gegen den Beschluss des Gerichts (Sechste Kammer) vom 8. November 2022 in der Rechtssache T-672/21, Grupa „Lew“ S.A. gegen Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, eingelegt am 25. Januar 2023**(Rechtssache C-38/23 P)**

(2023/C 278/18)

Verfahrenssprache: Deutsch

Verfahrensbeteiligte

Rechtsmittelführerin: Grupa „Lew“ S.A. (Prozessbevollmächtigte: A. Korbela, Radca prawny, M. Besler, Rzecznik patentowy)

Andere Verfahrensbeteiligte: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, Lechwerke AG

Der Gerichtshof der Europäischen Union (Kammer für die Zulassung von Rechtsmitteln) hat durch Beschluss vom 13. Juni 2023 das Rechtsmittel nicht zugelassen und beschlossen, dass die Rechtsmittelführerin ihre eigenen Kosten zu tragen hat.

Rechtsmittel, eingelegt am 13. Februar 2023 von der Haskovo Chamber of Commerce and Industry gegen das Urteil des Gerichts (Neunte Kammer) vom 14. Dezember 2022 in der Rechtssache T-526/20, Devin/EUIPO — Haskovo Chamber of Commerce and Industry**(Rechtssache C-77/23 P)**

(2023/C 278/19)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführerin: Haskovo Chamber of Commerce and Industry (vertreten durch Rechtsanwältinnen D. Dimitrova und I. Pakidanska)